



**ha100605ga Lüneburg.** Es war ein ganz knapper Einlauf. Erst am letzten Spieltag holten sich die Altherren-Fußballer des FC Hansa Lüneburg den Titel als Lüneburger Kreismeister. Und zwar mit einem 2:0-Sieg gegen den Stadtrivalen VfL Lüneburg. Die Konkurrenz vom MTV Treubund Lüneburg wahrte ihre letzte Chance auf den Titel bis zum Schluss, setzte sich zur gleichen Zeit mit 3:1 gegen die SG Mechtersen/Radbruch/Ochtmissen durch. Da sich Hansa aber keine Blöße gab, blieb es für Treubund in der Endabrechnung bei einem Punkt Rückstand.

Die Konkurrenz zwischen Treubund und Hansa bestimmte nicht nur die Altherren-Kreisliga. Auch im Wettbewerb um den Kreispokal standen sich die beiden Vereine im Endspiel gegenüber. In diesem Wettbewerb hatte Treubund die Nase vorn, und das sogar ganz deutlich mit 4:1. Da ging es in der Kreisliga schon knapper zu. Beide Klubs lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Der Seriensieger der vergangenen Jahre, VfL Lüneburg, war der berühmte Dritte im Bundes, hatte am Ende aber das Nachsehen. Doch auch der VfL Lüneburg hätte sich am letzten Spieltag noch den Titel holen können. "Eine solch spannende Konstellation, dass am letzten Spieltag noch drei Mannschaften Kreismeister werden können, hatten wir schon lange nicht mehr", freute sich Staffelleiter Malte Jonas, der die Siegerehrung gleich nach dem letzten Spiel vor Ort vornahm und die Siegermedaillen verteilte.

Nach dem Titelgewinn wird es jetzt erst einmal nichts mit der verdienten Sommerpause für Hansas Oldies. Die Kreismeister im Bezirk Lüneburg ermitteln jetzt den Bezirksmeister. In der ersten Runde hat Hansa Lüneburg zunächst spielfrei. Ralf Sievers, Torben Tutas und ihre Mitstreiter dürfen ihre Knochen schonen.

*Bericht aus dem* Hamburger Abendblatt  
*vom 5. Juni 2010*